

Flößerinnen in Topform

Synchronschwimmen An den Schweizer Meisterschaften in Zürich zeigten die einheimischen Schwimmerinnen gute Leistungen und erkämpften sich gleich mehrere goldene Auszeichnungen.

Goldenes Wochenende für die Flößer Schwimmerinnen: An den Schweizer Meisterschaften in Zürich zeigten die erfahrenen Athletinnen Glanzleistungen. Besonders wichtig war der Wettkampf auch für die beiden Elite-Schwimmerinnen Noemi Peschl und Vivienne Koch. Für die Partnerinnen ging es am vergangenen Wochenende nicht nur um einen weiteren Meistertitel. Die Schweizer Meisterschaften galten auch als Qualifikationswettkampf für das Nationalduett. Dadurch wurde natürlich ein hoher Druck auf die Medaillenanwärterinnen aufgebaut.

Diesem konnten sie mit Bravour standhalten und verzauberten die Jury mit Flexibilität und Teamwork. Sie ergatterten die Goldmedaille gleich in beiden Disziplinen, Duett Free und Tech, was ihnen natürlich einen grossen Vorsprung auf die Konkurrenz verschafft. Das Liechtensteiner National-Duett musste sich mit einem gröberen Patzer abfinden und verfehlte somit das Podest knapp. Marluce Schierscher und Lara Mechnig erhielten in der Technischen Kür Abzüge, welche sie zurück auf den fünften Platz warf. In der Free-Kür gelang ihnen noch der vierte Platz. Trotz des Fehlers war Trainerin Alessandra Mauri sehr zufrieden: «Der Start in die Saison ist uns gelungen, aber wir haben noch viel Arbeit vor uns.»

Buchs auf den Plätzen eins bis drei

Die drei Flößer Solistinnen Mechnig, Koch und Peschl lagen im



Das Buchser Duo Noemi Peschl (links) und Vivienne Koch erreicht in beiden Duett-Bewerben Rang eins.



Bild: PD

Einzelwettbewerb eng beieinander. Sie lieferten sich einen fairen Wettkampf und die Spannung um den Sieg blieb bis zuletzt bestehen. Die Liechtensteinerin Mechnig holte sich mit einer atemberaubenden Aufführung schliesslich die Goldmedaille. Koch erreichte knapp hinter ihrer ehemaligen Partnerin Silber. Mit

einer fast genauso guten Performance erreichte Peschl den dritten Platz. Die drei Flößerinnen zeigten eine starke Leistung in der Free Kategorie. Vivienne Koch siegte dann im Solo Tech mit einwandfreien Elementen. Die beiden jüngeren Solistinnen konnten im Solo Tech in der Kategorie Junioren starten, wäh-

rend Koch bei den Elite-Schwimmerinnen antrat. Lara Mechnig holte sich erneut Gold. Und Noemi Peschl erreichte den zweiten Platz.

Den dritten Platz konnten sich die Flößerinnen dann auch noch in der Kategorie Combo holen. Ihre Kür ist sehr neu und auch die Kategorie ist für die Ath-

letinnen noch eher unbekannt. Mauri ist sehr glücklich über die Platzierung. «Wir haben noch einige Fehler auszumerzen, jedoch auch noch etwas Zeit dafür. Wir sind stolz auf die Athletinnen und werden nicht aufgeben.» Nun haben die Mädchen noch etwas Zeit, bis es dann an den Europameisterschaften weitergeht. (ca)